

Mutares mit starkem ersten Quartal 2023 – Deutlicher Gewinnsprung um 21 % in der Holding – Weichenstellung für weiteres Wachstum

- Umsatzerlöse aus Beratungsdienstleistungen und Management Fees der Mutares Holding wachsen um 84 % auf EUR 27,1 Mio. (Vorjahr: EUR 14,7 Mio.)
- Nettoergebnis der Mutares Holding steigt im ersten Quartal 2023 um 21 % auf EUR 8,2 Mio. (Vorjahr: EUR 6,8 Mio.) trotz Aufwendungen von ca. EUR 4,5 Mio. für die Refinanzierung der Anleihe
- Umsatzerlöse im Konzern erhöhen sich um 30 % auf EUR 1.108,0 Mio. (Vorjahr: EUR 852,5 Mio.), Adjusted EBITDA im Konzern verbessert sich auf EUR +5,1 Mio. (Vorjahr: EUR -30,7 Mio.)
- Frühzeitige Anleihe-Refinanzierung stellt Weichen für weiteres Wachstum
- Volle Transaktionspipeline mit Umsatzvolumen von rund EUR 11 Mrd.

München, 09. Mai 2023 – Die Mutares SE & Co. KGaA (ISIN: DE000A2NB650) hat heute die Zahlen für das erste Quartal 2023 veröffentlicht. Sowohl auf Ebene der Gesellschaft ("Mutares Holding") als auch im Konzern ("Mutares Group") wurde eine deutliche Steigerung bei den Umsatzerlösen und eine überproportionale Ergebnisverbesserung erzielt.

Gewinnsprung der Mutares Holding

Die Umsatzerlöse der Mutares Holding, die aus Beratungsleistungen und Management Fees aus den Portfoliounternehmen resultieren, erhöhten sich im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2023 auf EUR 27,1 Mio. (Vorjahr: EUR 14,7 Mio.). Der Anstieg um 84 % ist auf das Portfoliowachstum im Geschäftsjahr 2022 infolge der hohen Transaktionsaktivität zurückzuführen. Das „Portfolio Income“¹ beläuft sich ebenfalls auf EUR 27,1 Mio. (Vorjahr: EUR 14,7 Mio.), da Dividenden aus dem Portfolio üblicherweise im vierten Quartal eines Geschäftsjahres vereinnahmt werden. Das Nettoergebnis der Mutares Holding stieg im ersten Quartal um 21 % von EUR 6,8 Mio. auf EUR 8,2 Mio. Dies beinhaltet bereits die marktüblichen Aufwendungen in Höhe von EUR 4,5 Mio. für die erfolgreiche Refinanzierung der Anleihe.

Wachstum auf über EUR 1 Mrd. beim Konzernumsatz

Auf Konzernebene erzielte Mutares im ersten Quartal 2023 konsolidierte Umsatzerlöse in Höhe von EUR 1.108,0 Mio. (Vorjahr: EUR 852,5 Mio.). Der Zuwachs um 30 % ist neben organischen Entwicklungen insbesondere auf die hohe Akquisitionsaktivität im Geschäftsjahr 2022 zurückzuführen.

Das Konzern-EBITDA des ersten Quartals 2023 verbesserte sich deutlich auf EUR 112,4 Mio. nach EUR -14,3 Mio. in der Vorjahresperiode. Das Konzern-EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) wird regelmäßig von Gewinnen aus günstigem Erwerb ("Bargain Purchase") der abgeschlossenen Akquisitionen begünstigt. Hier spiegeln sich die im ersten Quartal 2023 vollzogenen Erwerbe wider.

¹ Umsatzerlöse und Dividenden aus dem Portfolio ergeben das sog. Portfolio Income der Mutares Holding.

Die erfolgreiche Umsetzung der Transformationsprogramme in den Portfoliounternehmen zeigt sich in einer deutlichen Verbesserung des um Sondereffekte bereinigten Adjusted EBITDAs² von EUR +5,1 Mio. (Vorjahr: EUR -30,7 Mio.).

Die liquiden Mittel im Konzern betragen zum 31. März 2023 EUR 255,5 Mio. (31. Dezember 2022: EUR 246,4 Mio.), die Eigenkapitalquote lag bei 24 % (31. Dezember 2022: 24 %).

Hohe Exit-Aktivität im ersten Quartal

Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2023 standen auf der Transaktionsseite vor allem die Exits im Vordergrund. Mit dem Verkauf von FDT Flachdach Technologie an die Holcim Group, von Japy Tech an das Management der Gesellschaft, von Lacroix+Kress an Superior Essex Global und von Ganter France an die Malvaux Group konnte Mutares nach dem „Best-Owner-Prinzip“ vier Portfoliounternehmen in die Hände neuer Eigentümer übergeben.

Auf der Akquisitionseite konnte Mutares die drei bereits im Jahr 2022 vereinbarten Akquisitionen von Peugeot Motocycles, Palmia und eines Werks des Automobilzulieferers Magna in Bordeaux erfolgreich zum Abschluss bringen. Peugeot Motocycles ist die renommierteste französische Motorradmarke, deren Wachstum und Weiterentwicklung von Mahindra & Mahindra als Verkäufer und Minderheitsgesellschafter unterstützt wird. Palmia, ein Anbieter von Gebäudedienstleistungen, soll als neue Plattform das Segment Goods & Services stärken. Der Kauf eines Werks von Magna in Bordeaux, in dem hochwertige Getriebe produziert werden, ergänzt das Segment Automotive & Mobility unter der Firma Manufacturing Mobility of Tomorrow – Bordeaux („MMT-B“) und schafft als ideale Ergänzung zu den Portfoliounternehmen CIMOS Group, PrimoTECS Group sowie KICO und ISH Group hohe Synergieeffekte.

Darüber hinaus hat Mutares im ersten Quartal 2023 einen Vertrag zur Mehrheitsübernahme der BEW-Umformtechnik von Marigold Capital unterzeichnet; die Übernahme wurde im April 2023 abgeschlossen. Der Hersteller von Schmiedeteilen bietet als Add-on-Akquisition insbesondere für die PrimoTECS Group neue Synergiepotenziale. Darüber hinaus ist Mutares in Verhandlungen zum Kauf von Walor International eingetreten. Im Falle einer erfolgreichen Übernahme wird Walor das Segment Automotive & Mobility als Ergänzung zu den auf die Herstellung von Stahlteilen spezialisierten weiteren Portfoliounternehmen CIMOS Group, PrimoTECS Group und MMT-B stärken. Der Abschluss dieser Transaktion ist für das zweite Quartal 2023 vorgesehen.

Die Transaktionspipeline ist auch mit Blick auf den weiteren Jahresverlauf und darüber hinaus gut gefüllt. Das gesamte Umsatzvolumen des vorliegenden Opportunitäten-Spektrums lässt sich auf rund EUR 11 Mrd. beziffern. Zwölf Projekte mit einem Gesamtumsatz von ca. EUR 2 Mrd. befinden sich bereits in der engeren Auswahl. Nach dem Stichtag 31. März 2023 hat Mutares mit dem bereits vereinbarten Verkauf

² Das Adjusted EBITDA ist eine um Sondereffekte bereinigte EBITDA-Steuerungskennzahl. Basis für die Berechnung bildet das berichtete Konzern-EBITDA, bereinigt um transaktionsbedingte Erträge (Bargain Purchases), Restrukturierungs- und sonstige Einmalaufwendungen sowie Entkonsolidierungseffekte.

des Portfoliounternehmens Special Melted Products („SMP“) an Cogne Acciai Speciali den erfolgreichsten Exit der Unternehmensgeschichte unterzeichnet.

Entscheidende Weichen gestellt

Im ersten Quartal 2023 hat Mutares entscheidende Weichenstellungen vorgenommen. So konnte die bisher bestehende Anleihe im Volumen von EUR 80 Mio. durch die neue, bis 2027 laufende Anleihe im Volumen von EUR 100 Mio. erfolgreich refinanziert werden. Die über den Ablösebetrag hinausgehenden Finanzmittel fließen in erster Linie in Investitionen in den weiteren Portfolioausbau, mit dem mittelfristigen Ziel, den Konzernumsatz auf circa EUR 7,0 Mrd. im Jahr 2025 zu steigern.

Des Weiteren hat Mutares unter dem Dach der neu gegründeten Tochtergesellschaft Amaneos SE eine neue Holding als global agierenden Tier-1-Automobilzulieferer positioniert. Amaneos umfasst die Portfoliounternehmen Light Mobility Solutions („LMS“), MoldTecs Group und SFC Group. Daraus entsteht ein Global Player als Spezialist für kunststoffbasierte Systeme für die Automobilindustrie mit mehr als 7.500 Mitarbeitern und einem jährlichen Umsatz von rund EUR 1,2 Mrd. Amaneos hat alle Voraussetzungen, um sich zu einem der wertvollsten Portfoliounternehmen von Mutares zu entwickeln.

Wachstum in allen Segmenten

Im Segment **Automotive & Mobility** stiegen die Umsatzerlöse im ersten Quartal 2023 auf EUR 448,7 Mio. (Vorjahr: EUR 234,1 Mio.). Für den deutlichen Zuwachs ist insbesondere der Beitrag von MoldTecs Group, CIMOS Group, Peugeot Motocycles und MMT-B verantwortlich, die im zweiten Halbjahr 2022 bzw. im ersten Quartal 2023 erworben wurden. Das EBITDA des Segments lag mit EUR 65,9 Mio. über dem Vorjahreswert von EUR -20,5 Mio. und ist dabei von den Gewinnen aus günstigem Erwerb ("Bargain Purchase") von Peugeot Motocycles und MMT-B positiv beeinflusst. Das um Sondereffekte bereinigte Adjusted EBITDA von EUR -6,9 Mio. (Vorjahr: EUR -19,0 Mio.) spiegelt einerseits die erfolgreiche Umsetzung der Transformationsprogramme in den Portfoliounternehmen und andererseits die Entspannung der Rohstoff- und Energiepreise sowie die sich auflösenden Restriktionen in den globalen Lieferketten wider.

Das Segment **Engineering & Technology** verzeichnete im ersten Quartal 2023 einen Anstieg der Umsatzerlöse auf EUR 263,1 Mio. (Vorjahr: EUR 243,4 Mio.). Dazu beigetragen haben vor allem die Akquisitionen im Geschäftsjahr 2022, allen voran NEM Energy, SMP und Guascor Energy. Dadurch konnte der Effekt durch den Verkauf der Nordec Group im vierten Quartal 2022 überkompensiert werden. Das EBITDA erhöhte sich leicht auf EUR 10,2 Mio. (Vorjahr: EUR 8,9 Mio.) und wurde von dem Entkonsolidierungsgewinn aus dem Verkauf von FDT Flachdach Technologie positiv beeinflusst, während im Vorjahreszeitraum Gewinne aus günstigem Erwerb das EBITDA des Segments begünstigten. Das Adjusted EBITDA verbesserte sich im Berichtszeitraum auf EUR +0,7 Mio. nach EUR -1,6 Mio. im Vorjahreszeitraum. Hier spiegeln sich unter anderem die Restrukturierungserfolge bei SMP sowie die erfreuliche Entwicklung bei La Rochette und Clecim wider.

Die Umsatzerlöse im Segment **Goods & Services** sind im ersten Quartal 2023 gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres auf EUR 396,7 Mio. (Vorjahr:

EUR 375,1 Mio.) angewachsen. Die Entwicklung ist im Wesentlichen durch die Erwerbe von Palmia im Berichtszeitraum sowie von SIX Energy und den Add-on-Akquisitionen für die Frigoscandia Group (Polar Frakt sowie Götene Kyltransporter) im Geschäftsjahr 2022 begünstigt. Darüber hinaus hatte der organische Umsatzanstieg bei Terranor Group einen signifikant positiven Einfluss. Das Segment-EBITDA belief sich auf EUR 27,5 Mio. (Vorjahr: EUR 0,5 Mio.). Die Portfoliounternehmen, allen voran Lapeyre, Frigoscandia, Terranor und Ganter, entwickelten sich sehr erfreulich, sodass das Adjusted EBITDA des Segments im ersten Quartal 2023 mit EUR +1,9 Mio. deutlich über dem Vorjahreswert von EUR -11,2 Mio. lag.

Das Adjusted EBITDA fluktuiert signifikant entlang der drei Phasen der Wertschöpfung, die Portfoliounternehmen üblicherweise während ihrer Zugehörigkeit zur Mutares Group durchlaufen (Realignment, Optimization und Harvesting).

Operative Phase im Rahmen des Mutares Geschäftsmodells	Zugeordnete Portfoliounternehmen zum 31. März 2023	Umsatz in EUR Mio.	Adjusted EBITDA in EUR Mio.
Realignment	<p>Automotive & Mobility</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Amaneos Group ▪ Metals Group ▪ Peugeot Motocycles ▪ Plati ▪ iinovis <p>Engineering & Technology</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Guascor Energy ▪ Steyr Motors ▪ VALTI ▪ Gemini Rail und ADComms <p>Goods & Services</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ EXI und SIX Energy 	476,4	-19,8
Optimization	<p>Automotive & Mobility</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ KICO und ISH <p>Engineering & Technology</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ NEM Energy Group <p>Goods & Services</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Lapeyre ▪ Frigoscandia ▪ Ganter ▪ Asteri Facility Solutions und Palmia ▪ FASANA ▪ Repartim 	395,2	-1,0

Harvesting	Engineering & Technology <ul style="list-style-type: none">▪ Special Melted Products▪ Donges Group▪ La Rochette▪ Clecim Goods & Services <ul style="list-style-type: none">▪ Terranor Group▪ keeper▪ SABO	237,1	+17,1
------------	---	-------	-------

Verkürzte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Mio. EUR	Q1 2023	Q1 2022
Umsatz	1.108,0	852,5
+/- Bestandsveränderungen	42,3	7,0
Sonstige Erträge	139,5	37,2
Materialaufwand	-730,7	-549,3
Personalaufwand	-286,4	-218,9
Sonstige Aufwendungen	-160,4	-142,8
EBITDA	112,4	-14,3
Abschreibungen	-46,8	-34,7
EBIT	65,5	-49,0
Finanzergebnis	-16,2	-6,9
Ertragsteuern	0,8	10,0
Konzernergebnis	50,2	-45,8

Verkürzte Konzern-Bilanz

Mio. EUR	31.03.2023	31.12.2022
Immaterielle Vermögenswerte	165,1	143,9
Sachanlagen	774,4	764,2
Nutzungsrechte	363,9	375,6
Sonstige	146,1	93,5
Langfristige Vermögenswerte	1.449,4	1.377,2
Vorräte	615,3	560,7
Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	453,9	407,1
Kurzfristige Vertragsvermögenswerte	91,0	46,8
Zahlungsmittel und -äquivalente	255,5	246,4
Zu Veräußerungszwecken gehaltene Vermögenswerte	8,6	115,0
Sonstige	348,2	276,4
Kurzfristige Vermögenswerte	1.772,4	1.652,4
AKTIVA	3.221,8	3.029,6

Mio. EUR	31.03.2023	31.12.2022
Eigenkapital	768,1	714,0
Finanzielle Verbindlichkeiten	535,1	480,0
Rückstellungen	222,6	213,7
Sonstige	123,2	122,6
Langfristige Schulden	880,9	816,3
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	583,2	588,0
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	430,8	366,1
Kurzfristige Vertragsverbindlichkeiten	179,0	156,7
Rückstellungen	113,2	109,8
Schulden zu zur Veräußerung gehaltener langfristiger Vermögenswerte	0,0	97,0
Sonstige	266,3	182,0
Kurzfristige Schulden	1.572,5	1.499,6
PASSIVA	3.221,8	3.029,6

Ausblick

Mutares genießt dank der europaweiten Präsenz und des erfolgreichen Track-Records ein hohes Vertrauen. Im Zusammenspiel mit dem umfangreichen Pool an Opportunitäten ergeben sich über alle Standorte und Segmente hinweg weitere umfangreiche Wachstumsmöglichkeiten. Hervorzuheben ist die Vereinbarung über den Verkauf von SMP im Mai, dessen Closing für das zweite Quartal des Geschäftsjahres 2023 erwartet wird.

Basierend auf den bereits abgeschlossenen und zusätzlichen unterzeichneten Transaktionen des Geschäftsjahres 2023, der vielversprechenden Akquisitionspipeline sowie den Planungen der einzelnen Portfoliounternehmen geht der Vorstand für das Geschäftsjahr 2023 von einem Anstieg der annualisierten Umsatzerlöse im Mutares-Konzern auf EUR 4,8 Mrd. bis EUR 5,4 Mrd. aus. Der Jahresüberschuss der Mutares Holding soll dabei in einer Bandbreite von EUR 92 Mio. bis EUR 112 Mio. liegen. Die nach dem Berichtszeitraum vereinbarte und veröffentlichte Vereinbarung zum Verkauf von SMP ist in dieser Prognose noch nicht enthalten. Der Abschluss dieser Transaktion ist für das zweite Quartal 2023 vorgesehen.

Gleichzeitig bestätigt der Vorstand die mittelfristigen Ziele, die bis zum Geschäftsjahr 2025 einen Anstieg des Konzernumsatzes auf ca. EUR 7,0 Mrd. vorsehen. Auf dieser Basis wird entsprechend ein Anstieg des Jahresüberschusses der Mutares Holding bis 2025 auf eine Bandbreite von EUR 125 Mio. bis EUR 150 Mio. erwartet.

Telefonkonferenz heute um 14:00 Uhr

Für Analysten, Investoren und Pressevertreter wird heute um 14:00 Uhr (MESZ) eine Video- und Telefonkonferenz (Webcast) in englischer Sprache stattfinden. Anmeldungen hierfür sind möglich per E-Mail an ir@mutares.de.

Die per Webcast gezeigte Präsentation kann unter <https://ir.mutares.de/veroeffentlichungen/> heruntergeladen werden.

Unternehmensprofil der Mutares SE & Co. KGaA

Die Mutares SE & Co. KGaA, München (www.mutares.de), erwirbt als börsennotierte Private-Equity-Holding mit Büros in München (HQ), Amsterdam, Frankfurt, Helsinki, London, Madrid, Mailand, Paris, Stockholm, Warschau und Wien mittelständische Unternehmen in Umbruchsituationen mit Sitz in Europa, die ein deutliches operatives Verbesserungspotenzial aufweisen und nach einer Stabilisierung und Neu-positionierung wieder veräußert werden. Für das Geschäftsjahr 2023 wird ein Konzernumsatz von EUR 4,8 Mrd. bis EUR 5,4 Mrd. erwartet. Davon ausgehend soll der Konzernumsatz bis 2025 auf ca. EUR 7 Mrd. ausgebaut werden. Mit dem Portfoliowachstum steigen auch die Umsatzerlöse aus Beratungsleistungen und Management Fees, die gemeinsam mit den Dividenden aus dem Portfolio und Exit-Erlösen der Mutares Holding zufließen. Entsprechend wird für das Geschäftsjahr 2025 ein Jahresüberschuss in der Holding von EUR 125 Mio. bis EUR 150 Mio. erwartet. Vorstand und Aufsichtsrat halten gemeinsam mehr als ein Drittel aller stimmberechtigten Mutares Anteile. Die Aktien der Mutares SE & Co. KGaA werden im Regulierten Markt an der Frankfurter Wertpapierbörse unter dem Kürzel „MUX“ (ISIN: DE000A2NB650) gehandelt.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Mutares SE & Co. KGaA

Investor Relations

Telefon: +49 89 9292 7760

E-Mail: ir@mutares.de

www.mutares.de

Kontakt Presse

CROSSALLIANCE communication GmbH

Susan Hoffmeister

Telefon: +49 89 125 09 0333

E-Mail: sh@crossalliance.de

www.crossalliance.de

Kontakt für Presseanfragen in Frankreich

CLAI

Matthieu Meunier

Telefon: +33 06 26 59 49 05

E-Mail: matthieu.meunier@clai2.com